

Haus der Zukunft wieder „daheim“!

Das Sieger-Projekt des internationalen Wettbewerbs Solar Decathlon 2014 kann ab sofort im Rubner Panorama, am Hauptsitz der Rubner Haus AG in Kiens besichtigt werden.

Kiens – Am 28.01.2015 feierte das Unternehmen Rubner Haus in Kiens eine ganz besondere Eröffnung: Nach seinem Sieg beim international ausgelobten Wettbewerb Solar Decathlon Europe in Versailles/Frankreich ist das „Haus der Zukunft“ nun wieder an den Ort seines Ursprungs, nach Kiens, zurückgekehrt. Das Haus steht ab sofort für alle Interessierten zur Besichtigung offen.

Der Holzbauspezialist Rubner Haus mit Sitz in Kiens hatte sich 2014 erneut als Kooperationspartner der Universität Roma Tre am interdisziplinär ausgerichteten Studentenwettbewerb im Bereich Architektur und Energietechnik beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit den Studenten wurde ein „mitdenkendes“ Wohnhaus entwickelt, das ausschließlich mit Sonnenenergie versorgt wird, mehr Energie erzeugt, als verbraucht wird und somit seinen Bewohnern dabei hilft, nachhaltig zu wirtschaften. Der von Rubner Haus realisierte Prototyp ist als Dachwohnung eines mehrstöckigen Hauses konzipiert und konnte sich gegen 20 internationale Mitbewerber durchsetzen und mit seinem innovativen Konzept die hochrangige Jury überzeugen.

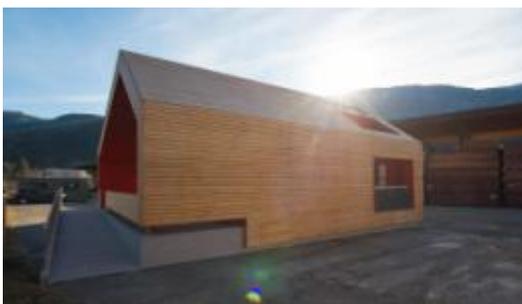
Im Frühjahr 2014 wurde dieser innerhalb von nur zwei Monaten am Hauptsitz der Rubner Gruppe in Kiens montiert. Dort stand er bis Mai, um schließlich im Juni per Eisenbahn nach Versailles transportiert und dort für die zweiwöchige Ausstellung wieder aufgebaut zu werden. Nun hat das Projekt bei Rubner in Kiens seinen finalen Bestimmungsort gefunden, ebenso wie seine ältere Schwester, das Projekt „Med in Italy“, das im Wettbewerb 2012 den dritten Platz belegte.

„Wir freuen uns, dass wir dieses tolle Projekt auf unserem Firmengelände ausstellen dürfen. Für Rubner Haus ist diese Wohnlösung eine wertvolle Visitenkarte für Kompetenz und Innovation. Das Haus der Zukunft stellt für uns gleichzeitig auch ein Mahnmal – im positiven Sinne – dar: Es erinnert uns tagtäglich daran, dass mit Kreativität, klaren Visionen und neuen Lösungsansätzen wahre Spitzenleistungen möglich sind“, so Stefan Rubner, Geschäftsführer Rubner Haus anlässlich der Eröffnung.

Rubner Haus lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, das Siegerprojekt in Kiens zu besichtigen.



1. Bild: V.l.n.r.: Stefan Rubner, Geschäftsführer Rubner Haus, Ulrich Santa, Direktor der Klimahausagentur, Chiara Tonelli, Università Roma Tre, Gabriele Bellingeri, Università Roma Tre, 2. Bild: Stefan Rubner mit Gabriele Bellingeri



Siegerprojekt des Solar Decathlon 2014

Kontakt für die Redaktionen:

GeSK, Ziegelstraße 29, 10117 Berlin, Tel.: +49/30/217 50-460, Fax: +49/30/217 50-461, E-Mail: pr@gesk.info, Homepage: www.gesk.info



Siegerprojekt des Solar Decathlon 2014

Weitere Informationen zum Projekt gibt es hier:

<http://www.rhomefordencity.it>

<http://www.solardecathlon2014.fr/en>

Über Rubner Haus:

Seit 50 Jahren stehen bei Rubner Haus ökologisches Verantwortungsbewusstsein und die persönlichen Wünsche der Bauherren im Mittelpunkt. Der Planer und Architekt ist dabei ein wichtiger Partner für die Umsetzung eines nachhaltigen, lebenslangen Wohnraumes. Mehr als 15.000 Rubner Holzhäuser sind so mittlerweile auf der ganzen Welt realisiert worden. Durch stetige technische Weiterentwicklungen entstehen heute bei Rubner Haus Niedrig-Energie- und Passivhäuser in unterschiedlichsten Bauweisen und Designs. Dabei verbinden sich die konstruktiven Vorteile von Holz als Baustoff auf natürliche Weise mit der Wärme und Behaglichkeit, die Lebensräume aus Holz ausstrahlen.

Kontakt für die Redaktionen:

GeSK, Ziegelstraße 29, 10117 Berlin, Tel.: +49/30/217 50-460, Fax: +49/30/217 50-461, E-Mail: pr@gesk.info, Homepage: www.gesk.info